

Bürgerdialog

Gesundheitsstrategie Arberlandkliniken 2035

Impuls:

Fachkräftemangel und Krankenhausreform

Stephanie Blüml, Personalleitung Arberlandkliniken

19.01.2026

Fachkräftemangel – Status quo

- Demographischer Wandel:
- Zahl der Nachwuchsfachkräfte kann die Fachkräfte, die in den Ruhestand gehen, nicht ersetzen
- Steigende Zahl der Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegekräfte kann die Zahl der altersbedingten Ausstiege nicht auffangen
- Hohe Teilzeitbeschäftigungsquoten im Gesundheitswesen

8

3

/

Arberlandkliniken – Status quo

- Anzahl Mitarbeiter (Stand 16.01.2026):
- Arberlandkliniken 1.254, davon
 - Ärzte: 148
 - Pflegekräfte: 497
- MVZ Arberland 116, davon
 - Ärzte: 35
- Arberlandkliniken Service GmbH 114



Steigende Anforderungen durch die Krankenhausreform

- Struktur- und Qualitätsvorgaben
- Mindestpersonalzahlen, steigende Qualifikationsanforderungen und Vorgaben zur Strukturqualität sollen die Versorgung sicherer machen.
- **Beispiel „Zentrale Notaufnahme“ – Basisnotfallversorgung – Beispiel aus dem Ärztlichen Bereich**
- Es sind **mindestens drei Fachärztinnen oder Fachärzte** für die Notfallversorgung benannt sowie fachlich, räumlich und organisatorisch eindeutig der Versorgung von Notfällen zugeordnet.
- Ärztliche Leitung verfügt über die Zusatzqualifikation **„Klinische Akut- und Notfallmedizin“**. Ab 01.07.2028 verfügt **mindestens eine weitere Fachärztin oder ein weiterer Facharzt** über diese Zusatzweiterbildung.

Steigende Anforderungen durch die Krankenhausreform

- Beispiel Ärztlicher Bereich – „Leistungsgruppen“
- „Leistungsgruppen“: ordnen medizinische Behandlungen jeweils einem klar definierten Bereich zu (z.B. Endoprothetik, Innere Medizin, Kardiologie oder Geburtshilfe)
- Aktuell Leistungsgruppen für die Standorte Zwiesel (16) und Viechtach (21) beantragt – Prüfungen durch den Medizinischen Dienst (MD) noch ausstehend
- **Höhere Personalzahlen notwendig, v.a. im Fachärztlichen Bereich, aufgrund der Anforderungen durch die Leistungsgruppen, um dieselben Patienten versorgen zu können**
- Problem:

Verfügbarkeit der Fachärzte am Arbeitsmarkt; z.B. Klinische Akut- und Notfallmedizin; Geriatrie; aber auch Allgemeine Innere Medizin problematisch

Steigende Anforderungen durch die Krankenhausreform

- Beispiel Ärztlicher Bereich – Zusammenfassung



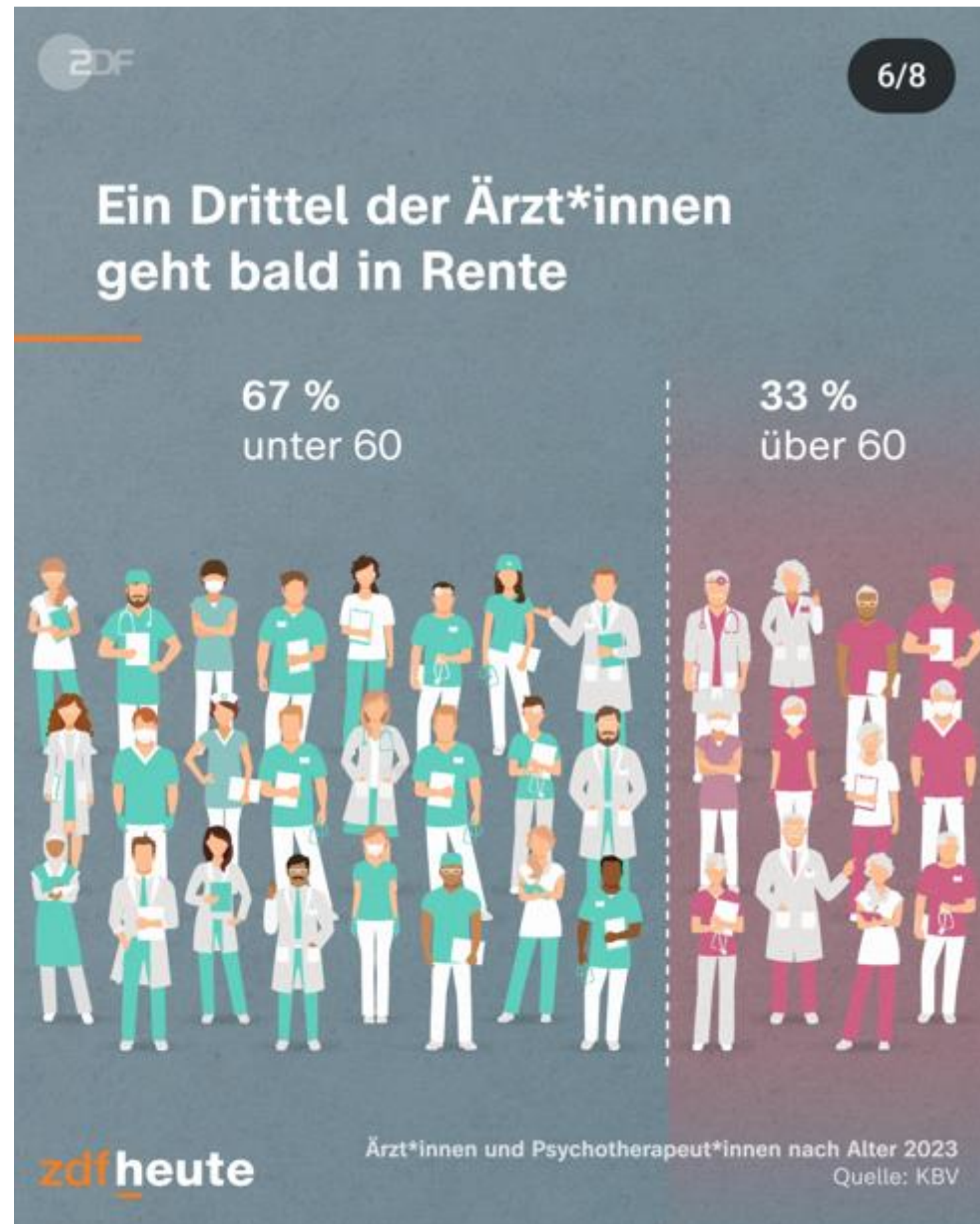
Steigende Anforderungen durch die Krankenhausreform

- Beispiel Ärztlicher Bereich – Zusammenfassung



Steigende Anforderungen durch die Krankenhausreform

- Beispiel Ärztlicher Bereich – Zusammenfassung



3

Steigende Anforderungen durch die Krankenhausreform

- Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PPUGV) – Beispiel aus der Pflege
- In Kraft getreten im Jahr 2019 legt die sog. PPUGV fest, wie viele Pflegekräfte mindestens auf Stationen entsprechender Fachrichtungen arbeiten müssen
- Z.B. Innere Medizin: Tagschicht 10 zu 1 – Nachtschicht 22 zu 1
- Unterbesetzte Schichten führen zu Vergütungsabschlägen (→ Sog. „Bettenperrungen“)
- Erhöhte Bürokratie (vierteljährliche Meldung, umfangreiche Dokumentation der Untergrenzen)
- Mehrbedarf an Pflegekräfte bundesweit

Ausblick Arberlandkliniken – Was können wir beeinflussen?



- **Was wünschen sich Arbeitnehmer?**

➔ Faire Bezahlung, gute Personalausstattung, flexible Arbeitszeiten ➔ Trend geht v.a. zur Individualisierung

- **Wie stellen wir uns als Arberlandkliniken darauf ein?**

➔ Optimierung Bindung vor/während Eintritt (Mitarbeiter Personalgewinnung, Mentoren zur Einarbeitung, Einführungstag, Probezeitzwischen und –endgespräch)

➔ Personalentwicklung (Innerbetriebliches Fortbildungswesen, Strukturierte Führungskräfteentwicklung, Mitarbeiterjahresgespräche, Teamboards)

➔ Strukturierte Mitarbeiterbefragungen

➔ Offene und transparente Unternehmenskommunikation (Mitarbeiter-App, Informationsveranstaltungen, Social Media Präsenz, Personalversammlung, Einbindung Personalrat,...)

➔ Innerbetriebliche Aktionen (Einstellungsbonus, Wertguthabenkonten, Mitarbeiterveranstaltungsprogramm, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Fahrrad-Leasing,

➔ Personalmarketing (Teilnahme an Messen, Förderprogramm für Medizinstudenten, Diverse Ausbildungsmöglichkeiten, persönliche Betreuung, v.a. von Personal aus dem Ausland)

Ausblick Arberlandkliniken

- Aktuell „noch“ alle Stellen gut zu besetzen – Schwierigkeiten bei bestimmten Fachärzten
→ Wird sich weiter zuspitzen
- Zukunftsfähigkeit der aktuellen Strategie?

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Quellen

- <https://www.dkgev.de/dkg/presse/details/auch-steigende-absolventenzahlen-koennen-fachkraeftemangel-im-gesundheitswesen-nicht-beheben>